

Studieninfos

Studienmodell:
Vollzeitstudium

Studienbeginn:
zum Wintersemester

Studiendauer:
6 Semester (einschließlich Bachelorarbeit und Kolloquium) oder
7 Semester mit zusätzlicher Praxisphase

Studienabschluss:
Bachelor of Science (B.Sc.)

Beiträge und Gebühren:
Ca. 300€ pro Semester (inkl. Semesterticket)

Studienort:
Fachhochschule Südwestfalen
Lübecker Ring 2, 59494 Soest

Studiengang im Web:
www.fh-swf.de/cms/oem

Bewerbung
in der Regel Mitte Mai bis 31. Juli
www.fh-swf.de/cms/bewerbung-einschreibung

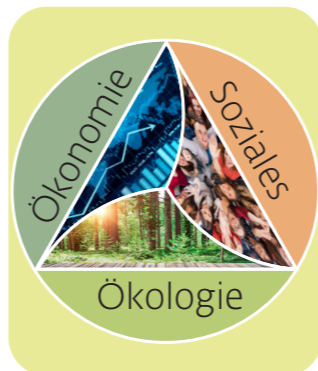
Beratung

Studierenden-Servicebüro:
bei Fragen zu Einschreibung, Praktika, Bewerbungsverfahren etc.
Tel. 02921 378-3390 · service-soest@fh-swf.de

Studienberatung:
bei Fragen zu Voraussetzungen und zur allgemeinen Studien-
orientierung sowie zur Vereinbarung von Beratungsgesprächen:
Tel. 02371 566-1538 · studienberatung@fh-swf.de

Weitere Informationen zum Bachelor-Studiengang:
Fachbereichssekretariat
Maja L'Abbate
Tel. 02921 378-3211 · agrar@fh-swf.de

Beratung zum Vorpraktikum:
Prof. Dr. Mechthild Freitag
Tel. 02921 378-3220 · freitag.mechthild@fh-swf.de



Studiengang im Web:



Homepage: www.fh-swf.de



Die Hochschule in den sozialen Medien:
www.fh-swf.de/cms/socialmedia

Warum hier studieren?

- Ideale Gruppengrößen ermöglichen eine angenehme Lernatmosphäre und effizientes Studieren
- Intensiver persönlicher Austausch mit den Lehrenden
- Hoher Praxisbezug durch anwendungsorientierte Projektarbeiten
- Außergewöhnliche Fachexkursionen

Das breit aufgestellte Studium qualifiziert für eine Vielzahl an beruflichen Tätigkeiten in Ökologie und Nachhaltigkeitsmanagement einschließlich Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft.

- Zum Fachbereich gehören eine Landnutzungsökologische Versuchsstation, ein Forschungsgewächshaus, zahlreiche Labore und weitere Versuchseinrichtungen
- Enge Vernetzung mit Organisationen und Unternehmen als potenzielle zukünftige Arbeitgeber
- Attraktiver Studienort mit lebendigem Studierendenleben, historischer Altstadt und vielseitigen Freizeitmöglichkeiten



Bachelor-Studiengang

Ökologie und Nachhaltigkeitsmanagement (B.Sc.)

Schnuppertag

Am ersten Freitag nach Ostern findet jedes Jahr der »Schnuppertag« statt. Neben umfangreichen Informationen werden persönliche Gespräche mit Professor*innen und Studierenden sowie Schnuppervorlesungen angeboten.
www.fh-swf.de/cms/schnuppertag_aw

Wir geben Impulse



Das Richtige für mich?

Zukunftsauftrag Nachhaltigkeit

Der Schutz der Ökosysteme, der Erhalt der Artenvielfalt und Maßnahmen gegen den Klimawandel ergreifen – das sind die großen Aufgaben unserer Zeit. Es müssen Lösungen gefunden werden auf Fragen, wie: Wie können wir verantwortungsvoll mit Ressourcen umgehen? Wie können wir den Klimawandel und den Verlust der Artenvielfalt stoppen? Mit welchen neuen Ideen und Konzepten können Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft sowie Wirtschaft allgemein verantwortlich und nachhaltig gestaltet werden? Es braucht nun Expert*innen, die diese Zukunftsthemen mit Engagement und Sachkenntnis voranbringen.

Für wen ist das Studium geeignet?

Für alle, die sich beruflich für die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft in zukunftsfähige Systeme engagieren wollen, ist das Studium »Ökologie und Nachhaltigkeitsmanagement« das ideale Angebot. Der Schutz der Lebensgrundlagen darf nicht nur nicht aus den Augen verloren werden, er muss vorangebracht werden!

Was sind die Inhalte?

Der Studiengang bietet eine breite und anwendungsbezogene Ausbildung. Zunächst geht es um ökologisches Basiswissen mit naturwissenschaftlichen und ökonomischen Grundlagen. Im weiteren Studienverlauf ist eine individuelle Schwerpunktsetzung möglich. Praktisches Lernen hat dabei einen hohen Stellenwert. So verfügt der Fachbereich über eine eigene landnutzungsökologische Versuchsstation, über spezialisierte Analytik und Labore und weitere landwirtschaftliche Versuchseinrichtungen.

Was machen Ökolog*innen und Nachhaltigkeitsmanager*innen?

Auf Absolvent*innen des Bachelor-Studiengangs »Ökologie und Nachhaltigkeitsmanagement« wartet ein vielseitiges und dynamisch wachsendes Berufsfeld. Sie können im Natur- und Umweltschutz, in der Wirtschaft und im Consulting vielfältige Aufgaben übernehmen. Sie können z.B. in Unternehmen an umwelt- und klimarechten Landnutzungsverfahren und Produktionsprozessen mitarbeiten, als Nachhaltigkeitsmanager*innen Nachhaltigkeitsstrategien erarbeiten und umsetzen oder als Biodiversitätsberater*innen arbeiten. Sie können in Unternehmen der Bioökonomie mitarbeiten oder selbst ein eigenes Start-up gründen.



Wie ist das Studium aufgebaut?

Die Regelstudienzeit beträgt wahlweise sechs oder sieben Semester. Studierende können sich bis zum Ende des fünften Semesters für eine der beiden Varianten entscheiden.

Die ersten beiden Semester bilden das Grundlagenstudium, das weitgehend gemeinsam mit Studierenden der anderen Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs absolviert wird. Bis zum Ende des zweiten Semesters ist ein Wechsel zu einem anderen Bachelorstudiengang des Fachbereichs deshalb unkompliziert möglich. Aufbauend auf dem Grundlagenstudium werden im weiteren Studienverlauf vertiefende Fachkenntnisse auf breiter Basis anwendungsbezogen vermittelt.

Zusätzlich zu den Pflichtmodulen können je nach persönlichem Interesse individuelle fachliche Schwerpunkte gewählt werden. Das breite Spektrum von Wahlpflichtfächern umfasst dabei nicht nur Angebote aus dem Studiengang »Ökologie und Nachhaltigkeitsmanagement«. Es können auch zahlreiche weitere Fächer aus den Studiengängen »Agrarwirtschaft«, »Nachhaltige Ernährungssysteme« sowie »Data Science für Agrarwirtschaft« belegt werden. Insgesamt steht ein Katalog mit ca. 70 Wahlpflichtangeboten zur Verfügung. Im sechsemestrigen Studiengang sind 7 Wahlpflichtmodule (WPM) zu wählen, im siebensemestrigen Studiengang 9. Weitere Fächer können die Studierenden als Zusatzmodule besuchen.

Im siebensemestrigen Studiengang ist eine Praxisphase von 14 Wochen vorgesehen. Studierende erwerben hier weitere praktische Kenntnisse, entwickeln eine Idee für die Abschlussarbeit oder knüpfen erste Kontakte zu möglichen späteren Arbeitgebern.

Zum Abschluss des Studiums leisten Studierende eine praxisbezogene Bachelorarbeit sowie eine mündliche Prüfung, das Kolloquium. Aufbauend auf dem Bachelorstudiengang können Absolvent*innen einen der Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwirtschaft oder an einer anderen Hochschule anschließen.

Wie sieht der Studienverlauf aus?*

Sem.	Pflichtmodule	
1	Angewandte Statistik, Volkswirtschaftslehre, Chemie, Basismodul Pflanze, Physiologie/Ernährung, Meteorologie/Klimatologie	
2	Betriebswirtschaftslehre, Ökologie, Grundlagen Tierhaltung, Genetik/One Health, Bodenkunde, Allgemeiner Pflanzenbau	
3	Forschungsmethoden, Umweltanalytik, Beratung/Kommunikation, Energieeffizienz/Stoffkreisläufe, Seminar, Wahlpflichtmodul	
4	GIS-Systeme/Geo Intelligence, Ökosysteme, Agrar-, Ernährungs-/Umweltpolitik, Klimaschutz/-anpassung, Projektarbeit, Wahlpflichtmodul	
5	Methoden der Ökobilanzierung, Nachhaltigkeitsmanagement, Naturschutz/Landschaftsplanung, 3 Wahlpflichtmodule	
	6-semesteriger Bachelor	7-semesteriger Bachelor
6	Nachhaltigkeitskommunikation, Landnutzungsökologie/Ökosystemleistungen, 2 Wahlpflichtmodule Bachelorarbeit Kolloquium	Nachhaltigkeitskommunikation, Landnutzungsökologie/Ökosystemleistungen, 4 Wahlpflichtmodule
7		Bachelorarbeit Kolloquium, Praxisphase

* Dieser Studiengang befindet sich derzeit noch im Genehmigungsverfahren. Bitte beachten Sie, dass es deshalb zu Abweichungen der hier dargestellten Informationen kommen kann. Den aktuellen Stand finden Sie unter: www.fh-swf.de/cms/studienangebot

Was sind die Voraussetzungen?*

- Abitur/Fachhochschulreife
- oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- oder bestandene Zugangsprüfung (in zulassungsfreien Studiengängen auch Probestudium möglich) für Bewerber*innen ohne formale Hochschulreife
- Vorpraktikum (oder einschlägige Berufsausbildung)

Vorpraktikum

Als besondere Einschreibungsvoraussetzung wird der Nachweis einer praktischen Tätigkeit (Vorpraktikum) von mindestens drei Monaten (12 Wochen) gefordert. Ein entsprechender Nachweis ist spätestens zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn des ersten Fachsemesters vorzulegen. Eine Fristverlängerung kann bis zum Ende des zweiten Fachsemesters gewährt werden. Das Praktikum kann in Unternehmen und Institutionen aus den Bereichen Ökologie und Nachhaltigkeitsmanagement, in anerkannten Ausbildungsbetrieben der Land- und Forstwirtschaft sowie Verwaltungsbehörden oder Dienstleistungsunternehmen aus dem weiteren land- und forstwirtschaftlichen Bereich absolviert werden.

Studienbewerber*innen, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen zudem einen Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in der von der Fachhochschule Südwestfalen vorgeschriebenen Form erbringen.

